

	<p>Object: Konsoluhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1972-48</p>
--	--

## Description

Der reichverzierte Dachaufbau ist eine Besonderheit dieser Konsoluhr. Das kraftvoll gestaltete sächsische Wappen an der Vorderseite und die kursächsischen Wappen auf beiden Seiten lassen vermuten, dass diese Uhr für den Dresdener Hof gefertigt worden ist. Hierfür sprechen auch die zwei gemalten Reiterfiguren, die auf den Seitenwänden zu sehen sind. Die Malerei auf der linken Seite zeigt einen Militär der türkischen Armee, rechts einen ungarischen Soldaten. Die Gegenüberstellung von Türken und Husaren war zur Zeit der Türkenkriege ein beliebtes Thema der höfischen Feste am sächsischen Hof. Im Vergleich zu der aufwändigen Gestaltung sind die Anzeigen der Uhr recht einfach. Das Zifferblatt weist in drei Ringen die Viertelstunden sowie die Stunden der kleinen und der großen Uhr (I-XII und 13-24).

## Basic data

Material/Technique:	Gehäuse: vergoldete Bronze, bemaltes Eisen (Seiten), Werk: Messing, Eisen
Measurements:	H. 44 cm, B. und T. 18 cm

## Events

Created	When	1583-1614
	Who	
	Where	Dresden

[Relation to time]	When	Renaissance (1400-1650)
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Joseph Fremersdorf
	Where	

## Keywords

- Chronometry
- Clock
- Coat of arms
- Horse rider

## Literature

- Himmelein, Volker und Jan Hendrik Leopold (1974): Prunkuhren des 16. Jahrhunderts. Sammlung Joseph Fremersdorf. Stuttgart, Kat. Nr. 12, S. 77-79
- Württembergisches Landesmuseum, Schaller, Andrea (2001): Prunkuhren der Renaissance . Stuttgart, Kat. Nr. 2, S. 14 ff.